

S a c h r i c h t

Von verschiedenen, zur Verbesserung und Vermehrung der Seelsorge, zum Unterrichte, und Verwendung sowohl der Ordensgeistlichen als der weltlichen Klerisey, und über andere Disciplinaranstalten ergehenden, allerhöchsten Verordnungen.



Der Abgang an einer zureichenden Menge von Pfarren auf dem offenen Lande, die zu grosse Entfernung so mancher Gemeinde von ihren Seelsorgern, und daraus der Mangel an geistlichem Unterrichte, Troste und Beistande müssen in allen denjenigen Gegenden nur zu sehr seyn empfunden worden, die sich in dieser traurigen Lage befunden haben.

Die häufigen und auf alle Gegenstände sich erstreckenden Sammlungen der sogenannten Bettelmönche, die Art und die Folgen dieser Sammlung, sind allgemein für lästig bekannt.

Für die Taufe, durch die allein der Christ geheiligt wird, muß nach der Stolornung bald mehr, bald weniger bezahlt werden.

Die vielen gestifteten Messen, und andere Andachtsübungen waren in einem Orte überhäuft, und blieben stets für jedermann gleichsam im Dunkeln, bloß dem Trauen und Glauben, ob, und wie die Absicht der Stifter und die über sich genommenen Pflichten befolgt werden? überlassen.

Die Ordensgeistlichkeit wurde an den wenigsten Orten zur unmittelbaren Seelsorge verwendet, und diente zur Aushilfe nur

u

selten;

Verkaufspreis 2 Kr.